

Juso-Hochschulgruppe Würzburg

per Email
Johanna Gramlich
Johanna.gramlich@stud-mail.uni-
wuerzburg.de

(Vorsitzende des Studentischen Konvents)

Nahide Dalda, Michael Reitmair,
Anton Mattmüller
Semmelstraße 46r
97070 Würzburg
info@jusos-uni-wuerzburg.de

Würzburg, den 28. April 2018

Antrag: Die Universität als säkularer Raum – keine Kreuzpflicht an bayerischen Hochschulen

Der Studentische Konvent möge beschließen:

Der Studentische Konvent spricht sich gegen das Anbringen von Kreuzen in den Gebäuden der Universität Würzburg aus.

Begründung:

Am 24. April verkündete der neue Ministerpräsident Söder eine Änderung der allgemeinen Geschäftsordnung für die Behörden des Freistaats, die am 1. Juni in Kraft treten soll. Zukünftig soll im Eingangsbereich jeder staatlichen Behörde ein Kreuz hängen. Hochschulen sollen darüber frei entscheiden können. [1]

Zahlreiche Gruppierung und Einzelpersonen kritisieren dieses Vorhaben. [1-3] Auch der Würzburger Hochschulpfarrer Burkhard Hose spricht sich in einem offenen Brief gegen das Vorhaben aus. [2, 3] Die CSU bezeichnet die Kritiker*innen als "unheilige Allianz von Religionsfeinden und Selbstverleugnern". [3]

Wir sind der Meinung, dass unsere Universität offen gegenüber Menschen aller Religionen und auch gegenüber Nichtgläubigen sein sollte. Das Anbringen eines Kreuzes im Eingangsbereich der Universität (wo genau soll der sein?) stellt – entgegen Söders Meinung – eine religiöse Positionierung dar, weil das Kreuz eben doch ein religiöses Zeichen ist. Der Staat verletzt dadurch sein Neutralitätsgebot.

Der Antrag konnte nicht mehr fristgerecht eingereicht werden, weil die geplanten Vorhaben der Landesregierung erst am Dienstagnachmittag öffentlich bekannt wurden. Bis zum Ablauf der Antragsfrist war es nicht möglich die Meinungsbildung innerhalb der Hochschulgruppe abzuschließen und einen Antrag auszuformulieren.

Eine Behandlung erst in der nächsten Sitzung des Studentischen Konvents scheidet aus, weil die Änderung der allgemeinen Geschäftsordnung für die Behörden des Freistaats bereits am 1. Juni in Kraft treten soll. Es ist daher damit zu rechnen, dass die Universitätsleitung bereits vorher dieses Thema in die universitären Gremien tragen wird.

[1] <https://www.br.de/nachrichten/ein-kreuz-fuer-jede-staatliche-behoerde-in-bayern-100.html>

[2] <https://www.br.de/nachrichten/unterfranken/inhalt/wuerzburger-hochschulpfarrer-kritisiert-soeders-kreuz-kampagne-100.html>

[3] <https://www.tagesschau.de/inland/bayern-kreuz-101.html>